

- 9 -

Michael Graf:

Erst-Brutnachweis der Tafelente (*Aythya ferina*) im Land Salzburg
=====

in Siggerwiesen (Ök 63 N 47°52'/E 12°59')
=====

Seit dem 23. Mai 1986 konnte ich regelmäßig auf einem Schottergrubenteich (mit dem Ausmaß von 70 x 70 Meter) in Siggerwiesen ein Tafelenten-Paar beobachten. Es hielten sich auch 3 Paare Reiherenten dort auf, wovon ich dann am 22. Juli 1986 2 Reiherenten-Weibchen mit je 7 und 8 Jungen feststellen konnte.

Am 17. August war auch wieder das Tafelenten-Paar am Teich zu beobachten. Am 31. August konnte ich dann nur mehr das Tafelenten-Weibchen mit 2 etwa 14 Tage alten Jungen beobachten, der Erpel war verschwunden.

Verfasser:

Michael Graf

Salzburg, Arnsdorf-gasse Nr. 14

Christine Arnold:

Ungewöhnlicher Schlafplatz eines Buntspechtes (*Dendrocopos major*)
=====

Am 11. November 1986 erreichte mich im Haus der Natur die Klage der Hausverwaltung eines 39 Eigentumswohnungen umfassenden Wohnkomplexes in der Revierstraße an der Glan. Ein Buntspecht hatte die Vorzüge des erst vor kurzer Zeit mit einem Vollwärmeschutz versehenen Hauses entdeckt und nach Durchhacken des Außenputzes in den Dämmplatten eine gut isolierte Schlafhöhle angelegt. Mehrmaliges Vertreiben, Verstopfen der Löcher etc. hatte nur den Erfolg, daß der Specht an verschiedenen anderen Stellen zum allgemeinen Ärgernis neue Löcher zu hacken begann. Die Hausverwaltung beharrte trotz des Hinweises, daß der Specht sicherlich keine weiteren Fassadenteile zerstören würde, wenn man ihm nur seine Schlafhöhle läßt, auf einer Lösung. So wurde der Unruhestifter

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [106](#)

Autor(en)/Author(s): Graf Michael

Artikel/Article: [Erst-Brutnachweis der Tafelente \(*Aythya ferina*\) im Land Salzburg in Siggerwiesen \(ÖK 63, N 47°52Å½ / E 12°59Å½\). 9](#)